

Für Aufsehen gesorgt

Nächste Beachvolleyball-Serie der Turnerschaft Saarn

Nach dem Abschluss der sehr erfolgreichen und beliebten medl-Beach-Serie startet die Turnerschaft Saarn eine weitere kleine Beachvolleyball-Serie, die unter Spielern, anderen Ausrichtern und dem Westdeutschen-Volleyball-Verband bereits jetzt für Aufsehen sorgt.

Bisher gibt es bei Turnieren der C-Kategorie keine Vorgaben vom Verband, wie viel Preisgeld vom Startgeld von den Ausrichtern an die Spieler ausgeschüttet werden soll. Dies führt sehr oft dazu, dass die Ausschüttung in der C-Kategorie bei 20 Prozent oder weniger liegt. Bei Turnieren

B-Kategorie sind zurzeit nur mindestens 30 Prozent vom Verband vorgeschrieben.

Mit der „Fifty-fifty-Beach-Serie“ setzen die Beachvolleyballer der Turnerschaft nun ein Zeichen, indem sie als Ausrichter die verfügbaren Startgelder „fifty-fifty“ mit den Spielern teilen.

„Fifty-fifty“: Startgelder sollen geteilt werden

„Ich habe auf dieses unfaire Verhalten der Ausrichter beim Verband hingewiesen. Nachdem wir die ‚Fifty-fifty-Beach-Serie‘ initiiert haben,

überlegt der Beachausschuss des Verbandes nun, die Mindestausschüttungsgrenzen anzuheben und sich an uns zu orientieren“, berichtet Rafael Krajewski, Beachwart bei der Turnerschaft.

Die Turniere der C-Kategorie Herren finden am kommenden Samstag, 10. August, statt, die der B-Kategorie Herren eine Woche später, am Samstag, 17. August. Austragungsort ist jeweils die Beachvolleball-Vereinsanlage der Turnerschaft Saarn an der Mintarder Straße 82. Die Turniermeldung erfolgt über das Verbandsportal auf www.wvv-beach.de.